

PROTOKOLL

ZUR

29. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

DER BB BIOTECH AG

VOM

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 2023, 15.00 UHR

Im Pavillon im Park, Steigstrasse 26, 8200 Schaffhausen

BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Ich begrüsse Sie im Namen des Verwaltungsrats ganz herzlich zu unserer 29. Generalversammlung.

Ich muss sagen, dieses Bild gefällt mir viel besser als die Erfahrungen der letzten Jahre. Da waren wir sechs Maskierte, möglichst weit auseinander in einem Raum. Alles was ich Ihnen heute vorlese habe ich da auch vorgetragen. Es war aber etwas gespenstisch, daher ist mir das heute viel sympathischer.

Ich begrüsse im Speziellen Herrn Marcel Meyer als zugelassenen Revisionsexperten und Vertreter unserer Revisionsstelle, Deloitte AG, Zürich; sowie Herrn Rechtsanwalt Dr. iur. Mark A. Reutter als Vertreter des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, Walder Wyss AG, Zürich sowie Frau Dr. Katharina Rüdlinger und Marcel Dubois vom Handelsregister Schaffhausen für die notarielle Beglaubigung der Statutenanpassung.

Als Vertreter des Verwaltungsrats begrüsse ich Dr. Thomas von Planta. Die Verwaltungsräte Dr. Clive Meanwell, Dr. Pearl Huang, Laura Hamill und Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen sind nicht vor Ort anwesend und lassen sich entschuldigen. Grund sind unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit und nicht etwa der fehlende Respekt gegenüber den Aktionärinnen und

Aktionären. Sie haben darauf verzichtet, aus den USA für 2 Stunden mit dem Flugzeug hierher zu fliegen und danach wieder zurück. Ich hoffe, Sie können das akzeptieren.

Auf dem Podium sehen Sie Herrn Dr. Daniel Koller, Head des Investment Management Teams, und Herrn Martin Gubler, als Protokollführer der heutigen Generalversammlung.

Wenn wir jetzt den heutigen Ablauf anschauen, dann ist es für all unsere treuen Stammgäste genau dasselbe wie vor Corona. Wir geben Ihnen gerne zuerst eine Einschätzung zur aktuellen Lage an den Finanzmärkten. Das Thema wurde zwar vor zwei Monaten entschieden, aber es ist auch heute noch sehr aktuell. Hierzu wird Markus Peter, Leiter Anlagen und Produkte bei unserem Vermögensverwalter Bellevue Asset Management AG referieren.

Anschliessend wird Dr. Daniel Koller als Chef des Investment Management Teams uns einen Überblick geben, was im Detail 2022 gelaufen ist. Als letzten offiziellen Punkt werden wir dann durch den reglementarischen Teil unserer Generalversammlung gehen.

Ich möchte nun das Wort an Markus Peter übergeben.

REFERAT „INFLATION UND HÖHERE ZINSEN – AUSWIRKUNGEN AUF DIE FINANZMÄRKTE “

Markus Peter, Leiter Anlagen und Produkte,
Bellevue Asset Management AG

PRÄSENTATION PORTFOLIO VON

Dr. Daniel Koller, Head Investment Management Team BB Biotech,
Bellevue Asset Management AG

Einleitend zum statutarischen Teil der heutigen 29. ordentlichen Generalversammlung mache ich folgende formelle Feststellungen zuhanden des Protokolls:

Wenn ich im Folgenden die maskulinen Bezeichnungen „Aktionär“ bzw. „Aktionäre“ verwende, sind damit selbstverständlich immer auch unsere Aktionärinnen gemeint.

Die Einladung zur heutigen 29. ordentlichen Generalversammlung wurde an sämtliche im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre und Nutzniesser versandt und am 23. Februar 2023 im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in der Zeitung Milano Finanza und in der deutschen Börsen-Zeitung publiziert.

Die Aktie von BB Biotech ist nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Frankfurt und Mailand kotiert. Somit haben Sie die Möglichkeit, unsere Aktie in CHF oder EUR zu kaufen.

Der Geschäftsbericht 2022 mit konsolidierter Jahresrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen seit dem 17. Februar 2023 am Sitz der BB Biotech AG in Schaffhausen auf. Diese Unterlagen waren bzw. sind auch auf der Website der Gesellschaft erhältlich und konnten zudem von den Aktionären bei der areg.ch AG bestellt werden.

Zur heutigen Generalversammlung ist somit form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Generalversammlung kann über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte beschliessen. Seitens der Aktionäre wurde keine weitere Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heutige ordentliche Generalversammlung aufgezeichnet wird. Es sind nur im Aktienbuch mit Stimmrecht eingetragene Aktionäre bzw. deren Vertreter stimm-, antrags- und diskussionsberechtigt. Ich bitte Sie bei allfälligen Wortmeldungen, sich ein Mikrophon reichen zu lassen und zuhanden des Protokolls Ihren Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben, sowie sich als Aktionär auszuweisen.

Verlangt jemand dazu das Wort?

Dies ist nicht der Fall.

BESTELLUNG DES BÜROS

Ich weise darauf hin, dass gemäss Statuten der Präsident des Verwaltungsrats den Vorsitz an der ordentlichen Generalversammlung führt.

Als Protokollführer ernenne ich Herrn Martin Gubler, Aadorf.

Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler ernenne ich:

- Ivo Betschart, Eschenbach
- Maria-Grazia Alderuccio, Cham
- Markus Peter, Adligenswil
- Dr. Silvia Siegfried, Meilen

Ich bitte die Stimmzählerinnen und Stimmzähler, sich zu erheben.

Das Büro ist somit ordnungsgemäss konstituiert.

Es wird wie in der Vergangenheit mit den ePads abgestimmt. Die Stimmzähler überwachen die elektronischen Abstimmungen und sind als Reserve bereit, falls die Elektronik versagen würde.

PRÄSENZMELDUNG

Ich kann Ihnen bekanntgeben, dass an der heutigen ordentlichen Generalversammlung:

Gesamthaft 248 Aktionäre bzw. Vertreter anwesend sind.

Vom gesamten Aktienkapital von CHF 11'080'000, eingeteilt in 55'400'000 Namenaktien zu CHF 0.20, sind heute vertreten:

- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:
9'610'244 Namenaktien zu CHF 0.20; 96.53%
- durch 247 Aktionäre:
345'789 Namenaktien zu CHF 0.20; 3.47%

Damit sind an der heutigen ordentlichen Generalversammlung insgesamt 9'956'033 Aktienstimmen und damit nominal CHF 1'991'206.60 (17.97%) des Aktienkapitals und 57.29% der stimmberechtigten Aktien vertreten.

Ich weise Sie darauf hin, dass die heute zur Abstimmung vorgelegten Traktanden gemäss Artikel 8 Absatz 5 der Statuten mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen beschlossen werden können, mit Ausnahme des Traktandums 9.1, welches gemäss dem Obligationenrecht mit zwei Dritteln der vertretenen Stimmen genehmigt werden muss. Das erforderliche Quorum für die heutigen Beschlüsse und Wahlen beträgt somit mindestens 4'978'017 Aktienstimmen und für Traktandum 9.1 mindestens 6'637'356 Aktienstimmen.

An dieser Stelle bitte ich Dr. Mark A. Reutter, für die unabhängige Stimmrechtsvertreterin Walder Wyss AG, zu erklären, welche Informationen er der Gesellschaft über die eingegangenen Weisungen erteilt hat.

Dr. Mark A. Reutter erklärt, dass die Walder Wyss AG der Gesellschaft gestern, und somit nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung, eine allgemeine Auskunft über die eingegangenen Weisungen erteilt habe.

Die heutige 29. ordentliche Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

BEHANDLUNG DER ANGEKÜNDIGTEN TRAKTANDEN

Bevor wir mit der Behandlung der publizierten Traktanden beginnen, möchte ich Ihnen den Gebrauch des Abstimmungsgeräts erklären. Wenn es zur elektronischen Abstimmung kommt, werden Sie zur Abgabe Ihrer Stimme aufgefordert. Sobald auf der grossen Leinwand der Countdown der Abstimmungszeit abgezählt wird, können Sie Ihre Stimme mit dem ePad abgeben.

Zur Stimmabgabe haben Sie drei Möglichkeiten:

- mit der grünen Taste stimmen Sie "Ja"
- mit der roten Taste stimmen Sie "Nein"
- mit der gelben Taste enthalten Sie sich der Stimme

Wenn Sie versehentlich falsch gedrückt haben, können Sie Ihre erste Stimmabgabe innerhalb von 5 Sekunden durch Drücken der richtigen Taste korrigieren. In diesem Fall erscheint auf dem Abstimmungs-Display die neue Wahl.

Ihre Stimmabgabe wird im Umfang der Anzahl Aktien erfasst, die Sie vertreten. Ihr Gerät ist entsprechend programmiert.

Ich werde Ihnen bei der Abstimmung 7 Sekunden Zeit zur Stimmabgabe einräumen. Sobald die 7 Sekunden abgelaufen sind, sind Stimmabgaben und Korrekturen nicht mehr möglich.

Schliesslich mache ich Sie darauf aufmerksam, dass Ihr Stimmverhalten während dieser Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Diese Aufzeichnung wird nach Ablauf von 6 Monaten gelöscht. Die Daten auf Ihren ePads werden jedoch gleich nach Schluss der Generalversammlung gelöscht.

Bestehen noch Fragen zur Benützung des Abstimmungsgeräts?

Dies ist nicht der Fall.

Wir gehen nun über zur Behandlung der publizierten Traktanden.

BEHANDLUNG DER ANGEKÜNDIGTEN TRAKTANDEN

TRAKTANDUM 1

1. Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung 2022

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 zu genehmigen.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen. Wünscht sich Herr Meyer von der Revisionsstelle zu diesem Traktandum zu äussern?

Herr Meyer wünscht keine Ergänzungen anzufügen.

In diesem Zusammenhang danke ich der Revisionsstelle für die geleisteten Dienste. Möchte sich jemand zu Traktandum 1 äussern?

Herrn Diedrich Müller, Neuenburg: Herr Dr. Hunziker, Herr Markus Peter und übrige Personen – ich heisse Sie alle Willkommen. Wir sind die Firma Dietrich Müller in Neuenburg, und ich bin der Herr Müller. Ich hoffe auf steigende Aktienkurse unserer Aktien der Firma BB Biotech AG und beantrage zu Traktandum 1, dass die Jahresrechnung nicht genehmigt wird. Diesen Gegenantrag begründe ich damit, dass uns eine mit den Worten «FIRMA BB BIOTECH AG» überschriebene Jahresrechnung gar nicht vorliegt. Mit anderen Worten, dass «FIRMA» überall fehlt. Zu diesem Traktandum habe ich fertig. Ich werde mich später zu Traktandum 2 wieder melden.

Dr. Hunziker: Danke, hat es noch andere Wortmeldungen? Dies ist nicht der Fall.

Wir kommen somit zur elektronischen Abstimmung über die Jahresrechnung und konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2022.

Sie haben ab jetzt 7 Sekunden Zeit Ihre Stimme abzugeben.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.72% Ja-Stimmen, 0.29% Gegenstimmen sowie mit 0.99% Enthaltungen die Jahresrechnung und die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 gemäss Antrag des Verwaltungsrats genehmigt.

TRAKTANDUM 2

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, aus dem zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn von CHF 918'922'082 den Aktionären eine Dividende von CHF 2.85 brutto pro ausstehende Namenaktie zu entrichten. Der verbleibende Betrag des Bilanzgewinns ist auf neue Rechnung vorzutragen. Auf Grundlage der Gesamtzahl von 55'400'000 Namenaktien beträgt der maximal zur Ausschüttung beantragte Betrag CHF 157'890'000. Es erfolgt keine Ausschüttung auf eigene Namenaktien der BB Biotech AG. Von der Bruttodividende wird die schweizerische Verrechnungssteuer in Höhe von 35% abgezogen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 2 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.60% Ja-Stimmen, 0.38% Gegenstimmen sowie mit 1.02% Enthaltungen dem Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns zugestimmt.

TRAKTANDUM 3

3. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht befugt, sich an der Abstimmung über die Entlastung mit eigenen oder vertretenen Aktien zu beteiligen. Diese Aktien gelten für dieses Traktandum als nicht vertreten.

Möchte sich jemand zu Traktandum 3 äussern?

Herrn Diedrich Müller, Neuenburg: Ich beantrage der GV, ich vertrete 55 eigene Aktien, den Verwaltungsrat nicht zu entlasten. Ich begründe dies, dass ich in einem Punkt grundsätzlich unzufrieden bin mit Ihnen, dass ich heute nur eine einzige Stimme habe, um JA und Amen zu sagen oder NEIN. Das ist zum Beispiel bei der Reederei Herbert Eckinger AG dahin besser, als es zwei Organe gibt, Vorstand und Aufsichtsrat. Zwei Mal kann ich Ja und Nein sagen, das finde ich besser als bei ihnen. Ich habe fertig.

Dr. Hunziker: Danke.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 96.96% Ja-Stimmen, 1.68% Gegenstimmen sowie mit 1.36% Enthaltungen dem Verwaltungsrat Entlastung erteilt.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

TRAKTANDUM 4

4. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden unabhängigen Verwaltungsräte für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Erich Hunziker als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats
- Laura Hamill als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Pearl Huang als Mitglied des Verwaltungsrats
- Prof. Dr. Mads Krosgaard Thomsen als Mitglied des Verwaltungsrats
- Dr. Thomas von Planta als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 4 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Somit schreiten wir zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Erich Hunziker.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.39% Ja-Stimmen, 1.48% Gegenstimmen sowie mit 1.13% Enthaltungen Dr. Erich Hunziker als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 82.60% Ja-Stimmen, 16.19% Gegenstimmen sowie mit 1.21% Enthaltungen Dr. Clive Meanwell als Mitglied und als Vize-Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Laura Hamill.

Anonym: Können Sie bitte die Angaben zur Person jeweils etwas länger stehen lassen?

Dr. Hunziker: Das machen wir. Wir hatten über einige Jahre das Manko, dass wir keine Dame im Verwaltungsrat hatten. Das konnten wir zum Glück beheben. Laura Hamill ist enorm engagiert. Sie war über 25 Jahre in der Pharmaindustrie in verschiedenen Funktionen tätig. Zum Schluss in der Firma Gilead. Wir sind sehr dankbar, dass sie uns zur Verfügung steht. Sie kennt nicht nur den US-Markt sondern auch ganz Lateinamerika und ist eine tolle Verstärkung für den Verwaltungsrat. Ihre Wahl fiel in die Zeit von COVID. Jetzt kommen wir zur Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 89.43% Ja-Stimmen, 8.79% Gegenstimmen sowie mit 1.78% Enthaltungen Laura Hamill als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Pearl Huang.

Sie war, wie viele in der Industrie, bei Roche. Sie war aber auch, und das ist für uns wichtig, eine Mitbegründerin eines der grössten Pharmaunternehmen mit China- und USA-Bezug. Wir haben Sie in den Verwaltungsrat geholt, damit wir jemanden haben, der China aus erster Hand kennt und uns beraten kann, obschon der US-Markt der grösste und wichtigste bleibt. Aber starkes Wachstum liegt in Asien. Der chinesische Pharmamarkt ist sicherlich einer, bei welchem wir profitieren können, wenn wir eine Expertin unter uns wissen.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.20% Ja-Stimmen, 1.40% Gegenstimmen sowie mit 1.40% Enthaltungen Dr. Pearl Huang als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Mads Krosgaard Thomsen.

Dr. Hunziker: Herr Krogsgaard war lange Zeit der Forschungsleiter der Firma Novo Nordisk. Sie haben vielleicht die Headline auch gelesen, Roche war die letzten 15 Jahre immer der wertvollste Pharma-Konzern in Europa und teilweise auch weltweit. Jetzt überflügelt diese dänische Firma in der Marktkapitalisierung. Und die Produkte, die jetzt Riesenerfolg haben, sind alle unter Krogsgaard entwickelt worden, als er noch Forschungsleiter war. Heute ist er noch Leiter der Novo Nordisk Stiftung. Es stehen ca. 40 Mrd. zur Verfügung für Investitionen in Projekte. Er ist für uns sehr wertvoll, da er ein enormes Beziehungsnetz auf der ganzen Welt hat.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.84% Ja-Stimmen, 1.05% Gegenstimmen sowie mit 1.11% Enthaltungen Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Thomas von Planta.

Dr. Hunziker: Es ist von grossem Vorteil, dass wir mit Thomas von Planta einen ausgewiesenen Schweizer Finanzfachmann haben, der seine Erfahrungen weltweit gesammelt hat. Er leitet das Audit & Risk Committee und kann enorm viel beitragen. Sie sehen, wir haben den Verwaltungsrat nicht einfach nur erweitert, sondern jeder und jede hat eine klare Funktion. Die Gesellschaft muss ja nicht nur in schönen Zeiten gut laufen, sondern gerade in schwierigeren Zeiten, wenn es anspruchsvoller wird, muss es ebenfalls funktionieren.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.11% Ja-Stimmen, 0.72% Gegenstimmen sowie mit 1.17% Enthaltungen Dr. Thomas von Planta als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Es sind alle vorgeschlagenen Verwaltungsräte wiedergewählt worden. Die Verwaltungsräte haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt. Ich danke den Aktionären im Namen des Verwaltungsrats für das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem schwierigen Jahr.

TRAKTANDUM 5

5. Wahlen in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, die folgenden Verwaltungsräte als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Dr. Clive Meanwell
- Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen.

Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Möchte sich jemand zu Traktandum 5 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Dr. Clive Meanwell.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 81.79% Ja-Stimmen, 16.55% Gegenstimmen sowie mit 1.66% Enthaltungen Dr. Clive Meanwell für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiedergewählt.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung über die Wiederwahl von Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 96.84% Ja-Stimmen, 1.67% Gegenstimmen sowie mit 1.49% Enthaltungen Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiedergewählt.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses haben vorgängig Annahme ihrer Wahl erklärt.

TRAKTANDUM 6

6. Genehmigung der Verwaltungsratshonorare

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 von CHF 1'680'000 (exklusive gesetzlicher Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben) zu genehmigen.

Die Verwaltungsratsentschädigung für die vergangene Amtsperiode haben Sie bereits anlässlich der letzten ordentlichen Generalversammlung bewilligt. Die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer beginnend mit dieser Generalversammlung wird einzig aus dem beantragten maximalen Gesamtbetrag ausgerichtet.

Möchte sich jemand zu Traktandum 6 äussern?

Dies ist nicht der Fall.

Wir schreiten somit zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 84.94% Ja-Stimmen, 10.67% Gegenstimmen sowie mit 4.39% Enthaltungen den beantragten maximalen Gesamtbetrag für die fixe Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2023 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2024 genehmigt.

TRAKTANDUM 7

7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Walder Wyss AG, Zürich, vertreten durch Dr. iur. Mark A. Reutter, Rechtsanwalt, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 7 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 98.66% Ja-Stimmen, 0.36% Gegenstimmen sowie mit 0.98% Enthaltungen Walder Wyss AG für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter wiedergewählt.

Dr. iur. Mark A. Reutter erklärte vorgängig im Namen von Walder Wyss AG Annahme der Wahl.

Ich gratuliere Walder Wyss AG zur Wahl.

TRAKTANDUM 8

8. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, Deloitte AG, Zürich, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Möchte sich jemand zu Traktandum 8 äussern?

Das ist nicht der Fall.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat mit 97.60% Ja-Stimmen, 1.31% Gegenstimmen sowie mit 1.09% Enthaltungen Deloitte AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Die Revisionsstelle hat vorgängig unter Bestätigung ihrer Unabhängigkeit Annahme ihrer Wahl erklärt und dankt für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Ich gratuliere der Revisionsstelle bzw. ihrem Vertreter zur Wahl und freue mich im Namen des Verwaltungsrats auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

TRAKTANDUM 9

9. Anpassung der Statuten

An dieser Stelle war es in den letzten Jahren immer zu Ende und wir konnten zu Speis und Trank übergehen. Nun hat aber der Bundesrat und das Parlament eine Aktienrechtsrevision beschlossen, was auch dringend nötig war. Während 20 Jahren bauen sich Veränderungen auf im Finanzmarkt. Das Parlament hat dann festgelegt, alle Statuten sämtlicher Aktiengesellschaften revidiert werden müssen. Wir haben im Rahmen der Nachhaltigkeit darauf verzichtet, die Unterlagen in Papierform zu verschicken, sondern sie im Internet aufgeschaltet.

Die beantragten Statutenänderungen sowie die Erläuterungen dazu finden sich im Bericht des Verwaltungsrats über die Revision der Statuten, welcher Teil der Einladung gebildet hat und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Februar 2023 und auf www.bbbiotech.ch/gv publiziert wurde.

Die beantragten Statutenänderungen sind thematisch gegliedert und werden der Generalversammlung unter vier Traktanden (Traktanden 9.1 bis einschliesslich 9.4) zur Abstimmung vorgelegt.

9.1 Aktienkapital und Aktien

9.2 Aktionärsrechte, GV, Publikationen und Bekanntmachungen

9.3 Tagungsort und virtuelle GV

9.4 Verwaltungsrat, Vergütung und Mandate ausserhalb des Konzerns

Ich bitte um Wortmeldungen zu diesen Traktanden jetzt, danach werden wir in vier Blöcken abstimmen.

Anonym: Wer hat diese Anpassung der Statuten erarbeitet?

Dr. Hunziker: Herr Dr. A. Müller von Homburger AG, das ist unsere Anwaltskanzlei, ist anwesend. Er ist ein Experte für Aktienrecht. Es war ein grosses Team, das daran gearbeitet hat. Herr Müller, können Sie erläutern, was die wichtigsten Punkte sind?

Dr. Müller, Homburger AG: Die wichtigsten Punkte sind, dass die Rechte von Ihnen als Aktionäre gestärkt wurden. Die Durchführung einer Generalversammlung kann mit 5% der Aktien - früher 10% - verlangt werden. Falls es wieder einmal zu einer Pandemie kommen sollte, gibt es die Möglichkeit einer virtuellen Generalversammlung. Sie könnten sich dann alle zuschalten und die Generalversammlung würde nicht mehr in der geschlossenen Kammer alleine durchgeführt. Weitere Punkte sind Anpassungen des Wortlauts, das Gesetz hat sich minimal geändert. Als Aktionäre werden Sie in diesen Fällen kaum einen Unterschied merken.

Dr. Hunziker: In den letzten zwei Jahren waren diese Generalversammlungen ja nicht öffentlich. Stimmen konnten Sie ja. Das neue Vorgehen wäre eine virtuelle Konferenz, bei welcher Sie sich von zu Hause aus zuschalten können und Sie können auch Voten abgeben. Und Fragen müssen auch virtuell gestellt und beantwortet werden. Eindeutig eine Stärkung der Aktionärsrechte.

Wir schreiten nun zur Abstimmung.

9.1 Aktienkapital und Aktien

Wir beginnen mit Traktandum 9.1: "Aktienkapital und Aktien". Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung des Artikels 3 der Statuten. Den Wortlaut der beantragten Änderung finden Sie im Anhang zur Einladung.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat den Antrag mit 98.15% Ja-Stimmen, 0.51% Gegenstimmen sowie mit 1.34% Enthaltungen angenommen.

9.2 Aktionärsrechte, Generalversammlung, Publikationen und Bekanntmachungen

Wir kommen nun zu Traktandum 9.2: "Aktionärsrechte, Generalversammlung, Publikationen und Bekanntmachungen". Der Verwaltungsrat beantragt die Änderungen der Artikel 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 28 der Statuten. Den Wortlaut der beantragten Anpassungen finden Sie im Anhang zur Einladung.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat den Antrag mit 98.15% Ja-Stimmen, 0.51% Gegenstimmen sowie mit 1.34% Enthaltungen angenommen.

9.3 Tagungsort und virtuelle Generalversammlung

Wir fahren nun fort mit Traktandum 9.3: "Tagungsort und virtuelle Generalversammlung". Der Verwaltungsrat beantragt die Neueinführung von Artikel 7a in die Statuten. Den Wortlaut der beantragten neuen Bestimmung finden Sie im Anhang zur Einladung.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat den Antrag mit 80.56% Ja-Stimmen, 17.99% Gegenstimmen sowie mit 1.45% Enthaltungen angenommen.

9.4 Verwaltungsrat, Vergütung und Mandate ausserhalb des Konzerns

Wir gehen nun über zu Traktandum 9.4: "Verwaltungsrat, Vergütung und Mandate ausserhalb des Konzerns". Der Verwaltungsrat beantragt die Änderung der Artikel 13, 14, 15, 20 und 23 der Statuten. Den Wortlaut der beantragten Änderungen finden Sie im Anhang zur Einladung.

Wir schreiten zur elektronischen Abstimmung.

Ich stelle zuhanden des Protokolls fest: Die Generalversammlung hat den Antrag mit 97.03% Ja-Stimmen, 1.24% Gegenstimmen sowie mit 1.73% Enthaltungen angenommen.

Mit der Anpassung der Statuten haben wir alle Traktanden abgeschlossen. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Anwesenheit und Ihr Mitwirken an der heutigen 29. Generalversammlung der BB Biotech AG. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in BB Biotech, denn Sie stellen uns das Aktienkapital zur Verfügung. Der Verwaltungsrat wird Ihre Wortmeldungen in seine Arbeit – wo immer möglich – einfließen lassen.

Somit schliesse ich die heutige ordentliche Generalversammlung um 16.30 Uhr und lade Sie nun zu einem kleinen Umtrunk ein. Darf ich Sie nochmals bitten, die ePads auf Ihren Stühlen zu deponieren oder direkt einem Mitarbeitenden der areg.ch abzugeben. Besten Dank.

Schaffhausen, 23. März 2023